

Raubwild und gefährdete Pflanzen auf den kommenden Briefmarken

Am 6. September gibt die Postwertzeichenstelle zwei weitere Briefmarken-Serien heraus – Sondermarken zu Jagd und Naturschutz

(G. M.) – Mit den zwei Briefmarkenserien, die am 6. September zu den Themen Tiere und Pflanzen erscheinen, setzen das Amt für Briefmarkengestaltung und die Postwertzeichenstelle der Regierung die Tradition fort, auf Briefmarken Tierarten und verschiedene Blumen zu zeigen. Motivsammler werden sich zweifellos über diese Ausgaben freuen.

Die erste Sonderserie unter dem Stichwort «Jagd» ist dem sogenannten Raubwild Dachs, Steinmarder und Fuchs gewidmet. Bereits 1986 und 1990 hat Dr. Walter Oehry zwei Jagdserien geschaffen, deren dritte Serie nun drei weiteren Tierarten gilt, die seltener geworden sind, sich aber zahlenmässig wieder zu erholen scheinen. Die künstlerischen Entwürfe Oehrys wurden von Ursula Kühne fotografiert und bei der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien gedruckt.

Mit den Briefmarken wird nicht nur der Zweck verfolgt, Postwertzeichen zu schaffen, sondern es sollen auch Hinweise für den Schutz der Natur gegeben werden. «Ein wertvolles Mittel zur Aufklärung einer weiten Öffentlichkeit über die Wunder der Natur», hält Dr. Walter Diggelmann in der Briefmarken-Broschüre fest, «für die zu erkennen man gar nicht in die Ferne schweifen, sondern nur mit offenen Augen vor die Haustüre treten muss, sind zweifellos die Brief-

marken». Die Postwertzeichen erreichen nach seiner Erfahrung aufmerksame Empfänger und Betrachter auf der ganzen Welt und können so unaufdringlich aufklären und werben im Sinne eines besseren Verständnisses für Fauna und Flora, für die schützenswerten Tiere und Pflanzen.

Die zweite Sonderserie umfasst vier Wertstufen, die teilweise bekannte, teilweise vom Aussterben bedrohte Pflanzen zeigen. Sie sind einem bald zweihundert Jahre alten Werk entnommen, dem «Hortus Botanicus Liechtensteinensis», das sich im Besitz der Fürstlichen Sammlungen befindet. Den Entwurf der Brief-

marken machte Cornelia Eberle, die Fotos erstellte Walter Wachter, gedruckt wurden vier Briefmarken, von denen es wiederum Ersttagsbriefe und auch die beliebten Maximumkarten gibt, ebenfalls in der Wiener Staatsdruckerei.

Mehr darüber im Innern der heutigen Ausgabe.



Die nächste Briefmarkenausgabe, die am 6. September erscheinen wird, umfasst zwei Serien. Eine davon ist den Wildtieren Dachs, Steinmarder und Fuchs gewidmet.